

Budgetbericht für das Budget 20 "Finanzen u. Controlling"



Haushaltsjahr: 2015

Stichtag: 30.6.2015

Budgetverantwortlicher:
Klaus Volmer

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 20.01 - Haushalt/Budgetierung
- 20.02 - Finanzierungsmanagement
- 20.03 - Zentrales Finanzcontrolling
- 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling
- 20.05 - Erhebung von Steuern und Gebühren
- 20.06 - Zentrale Vergabestelle
- 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte
- 20.11 - Vollstreckung von Geldforderungen
- 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
- 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan:

1.1	Summe Überschussbudget	32.743.600 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen	€
1.3	Budgetveränderungen	€
1.4	Verfügbares Budget (Überschuss)	32.743.600 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch zzgl. übertr. Ermächtigun- gen Ziffer 1.2 u. Änderun- gen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Ergebnis in Prozent
2.1	Erträge	51.545.000 €	20.583.833 €	40%
2.2	Aufwendungen	18.801.400 €	8.617.000 €	46%
2.3	Budgetstand	32.743.600 €	11.966.833 €	37%

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

- Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.
- Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten:
- Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen:

Das Gewerbesteueraufkommen lag zum 30.06.2015 bei ca. 13,38 Mio. € und hat sich bis zum Steuerlauf im August auf rd. 13,06 Mio. € verändert. Damit liegen die Gewerbesteuererträge mit rd. 940.000 € noch immer unter dem veranschlagten Betrag. Inwieweit das Aufkommen zum Jahresende den Ansatzwert erreichen wird, bleibt abzuwarten.

Bei der Grundsteuer B ist zum jetzigen Zeitpunkt von einer Verbesserung i. H. v. rd. 10.000 € gegenüber der Ansatzplanung auszugehen.

Auf der Grundlage einer vorläufigen Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung 2015 ist beim auf die Stadt Coesfeld entfallenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zum Jahresende mit einer Verbesserung gegenüber der Ansatzermittlung i. H. v. rd. 227.000 € zu rechnen. Allerdings wird voraussichtlich beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer der auf die Stadt Coesfeld entfallende Anteil gegenüber dem Ansatzwert um knapp 34.000 € unterschritten. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Werten, in Ermangelung einer offiziellen Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung durch das Finanzministerium NRW, um Empfehlungen des Städte- und Gemeindebundes handelt. Die Werte sind dementsprechend als vorläufig anzusehen.

Im Bereich der Sonstigen Steuern ist nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass die Vergnügungssteuer für Geräte Mehrerträge von rd. 20.000 € ausweisen könnte.

Bei den Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationszahlungen) ist ebenfalls von einer Verbesserung i. H. v. rd. 26.000 € gegenüber der Ansatzplanung auszugehen. Der Betrag ergibt sich aus dem Festsetzungsbescheid für das Haushaltsjahr 2015.

Die Abrechnung der SGB II-Beteiligung vom Kreis Coesfeld für das 2. Halbjahr 2015 liegt vor. Demnach ist von einem prognostizierten Gesamtanteil aus der Kreisumlage von rd. 1.157.830 € auszugehen. Dieser Wert liegt mit knapp 50.000 € über dem Ansatzwert und trägt somit zu einer Verbesserung im Überschussbudget bei, gleichzeitig führt diese Verrechnung aber zu einer Verschlechterung im Budget 50.

Bei den Erstattungsziinsen Gewerbesteuer nach AO wurde der Ansatzwert 2015 bei Weitem noch nicht ausgeschöpft, was als weitere Verbesserung prognostiziert werden kann.

Die Abrechnung der Krankenhausinvestitionsumlage setzt einen um rd. 20.000 € höheren Finanzierungsbeitrag für 2015 gegenüber dem Ansatz fest.

Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:

Bei den Konzessionsabgaben wird der Ansatzwert voraussichtlich nicht erreicht werden können, es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Witterung weiterhin entwickeln wird.

Da im Jahr 2015 bislang keine Adjustierung in der Zinssteuerung erforderlich wurde, ergaben sich auch noch keine Zinserstattungen von Kreditinstituten aus Swap. Dies führt in der Summe mit weiteren Positionen im Bereich "Sonstige Erträge" zu Mindererträgen i. H. v. rd. 79.000 €.

Fazit für den Gesamthaushalt:

Unter Berücksichtigung weiterer Verbesserungen und Verschlechterungen ergibt sich nach aktueller Finanzlage im Überschussbudget eine leichte Verbesserung gegenüber der Ansatzplanung in Höhe von rd. 214.000 €. Dies kann insoweit zu einer Verringerung des mit rd. 3,7 Mio. € (ohne übertragene Ermächtigungen von 1,658 Mio.€) eingeplanten Defizits des Gesamtergebnisplans 2015 beitragen.

Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt _____ € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.

Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement:

Die Zinslastquote hat sich prozentual - trotz der Steigerung bei den ordentlichen Aufwendungen durch den Nachtragshaushalt - gegenüber dem Haushaltsplan 2015 nicht verändert.

Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:

Durch den Nachtragshaushalt werden die im Haushalt 2015 beschriebenen Ziele nicht geändert. Im Bereich der Kennzahlen wirken sich hingegen die Veranschlagungen des Nachtragshaushalts im Budget 20 - Finanzen und Controlling wie folgt aus:

Produkt 20.01 - Haushalt / Budgetierung:

Die (negative) Abweichung vom Haushaltsausgleich in % bezogen auf die Gesamtaufwendungen hat sich aufgrund des Nachtragshaushalts verschlechtert.

Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement:

Der jährliche Zinsaufwand bei Krediten für Investitionen ist unverändert geblieben, obwohl sich der Schuldenstand durch die Neuaufnahme des Investitionskredites aus dem Förderprogramm "NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte" in Höhe von 1 Mio. € erhöht hat (Laufzeit 20 Jahre, davon zehn Jahre zinsfrei). Daher sinkt ab dem Jahr 2016 der Kennzahlenwert.

Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen:

Eine Veränderung der ordentlichen Erträge sowie der ordentlichen Aufwendungen durch den Nachtragshaushalt zieht Kennzahlenveränderungen der Netto-Steuerquote, der Zuwendungsquote und der Umlagequote nach sich.

Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:

Die Kennzahl zur Netto-Neuverschuldung hat sich für das Jahr 2015 durch die Kreditaufnahme verändert, ebenso wie sich die Kennzahl zum voraussichtlichen Schuldenstand bei Krediten für Investitionen zum Jahresende ab dem Jahr 2015 um die 1 Mio. € Kreditaufnahme erhöht hat.

5. Investitionstätigkeit (entfällt für das Budget 20)

- Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden planmäßig abgewickelt.
- Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

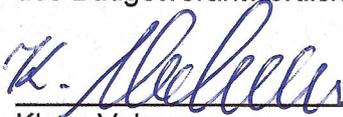
Ergebnisplan

ja nein

Wenn nein, welche Annahmen treffen nicht zu?

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

Unterschrift
des Budgetverantwortlichen:


Klaus Volmer

des Dezenten:


Heinz Öhmann

Budgetbericht zum 30.06.2015

Teilergebnisplan Fachbereich 20 Finanzen und Controlling

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2015	offene Bestellungen 2015	IST zum Berichtsdatum	noch verfügbar zum Stichtag		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-40.457.800,00	0,00	-14.728.998,60	-25.728.801,40		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.881.980,00	0,00	-3.701.748,73	-2.180.231,27		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500,00	0,00	-242,00	-5.258,00		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.600,00	0,00	-90.511,14	11.911,14		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.400,00	0,00	-2.398,78	-31.001,22		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.313.820,00	0,00	-1.146.899,76	-1.166.920,24		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	-48.771.100,00	0,00	-19.670.799,01	-29.100.300,99		
11	- Personalaufwendungen	949.000,00	0,00	401.633,55	547.366,45		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	45.100,00	2.845,43	5.022,30	37.232,27		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.100,00	0,00	0,00	80.100,00		
15	- Transferaufwendungen	16.341.900,00	0,00	7.754.792,65	8.587.107,35		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.900,00	0,00	76.746,48	319.153,52		
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.812.000,00	2.845,43	8.238.194,98	9.570.959,59		
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-30.959.100,00	2.845,43	-11.432.604,03	-19.529.341,40		
19	+ Finanzerträge	-1.604.600,00	0,00	-355.474,34	-1.249.125,66		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	895.000,00	0,00	331.304,99	563.695,01		
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-709.600,00	0,00	-24.169,35	-685.430,65		
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-31.668.700,00	2.845,43	-11.456.773,38	-20.214.772,05		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-31.668.700,00	2.845,43	-11.456.773,38	-20.214.772,05		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.169.300,00	0,00	-557.559,50	-611.740,50		
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	94.400,00	0,00	47.500,00	46.900,00		
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-32.743.600,00	2.845,43	-11.966.832,88	-20.779.612,55		